

Meine Seele erhebt den Herren

SWV 426

Heinrich Schütz

Bassus

Mei- ne See- le, mei- ne See- le er- hebt, er- hebt, er- hebt den Her- ren,

11 3
und mein Geist freu- et sich, und mein Geist freu- et sich und mein Geist freu- et sich

19 2
Got- tes, mei- nes Hei- lan- des. Denn er hat sei- ne e- len- de Magd an- ge-

29
se- hen. Sie- he, von nun an wer- den mich se- lig prei- sen al- le, al- le Kin-

37
des- kind, al- le, al- le Kin- des- kind. Denn er hat gro- ße Ding an mir ge- tan,

47
der da mäch- tig ist, der da mäch- tig ist, und des Na- me hei- lig ist.

57
Und sei- ne Barm- her- zig- keit wä- hret im- mer für und für bei de- nen, die ihn fürch-

66
ten. Er ü- bet Ge- walt mit sei- nem Arm und zer- streu- et, er zer-

73
streu- et, die hof- fär- tig sind in ih- res Her- zens Sinn, er zer- streu- et,

81 3
die hof- fär- tig sind in ih- res Her- zens Sinn. Er- stö- ßet

91 6
die Ge- wal- ti- gen vom Stuhl und er- hö- het, er- hö- het, er- hö- het, er-

103

hö- het die Nie- dri- gen. Die Hun- ge- ri- gen fül- let er,

109

fül- let er, fül- let er, die Hun- ge- ri- gen fül- let er, fül- let er, fül- let

114

er, fül- let er mit Gü- ter und läßt die Rei- chen, die Rei- chen leer.

126

Er den- ket der Barm- her- zig- keit und hilft sei- nem Die- ner Is- ra- el auf,

139

wie er ge- redt hat, wie er ge- redt hat un- sern Vä- tern, A- bra- ham A- bra- ham und

149

sei- nem Sa- men e- wig- lich, und sei- nem Sa- men e- wig- lich. Eh- re, Eh- re sei dem

158

Va- ter, dem Va- ter und dem Sohn und auch dem Heil- gen, dem Heil- gen Gei- ste,

169

wie es war im An- fang, jetzt und im- mer- dar, im An- fang, jetzt und im- mer- dar und von

176

E- wig- keit zu E- wig- keit. A- men, und von E- wig- keit zu E- wig-

184

keit. A- men, A- men, A-

193

men, A- men, A- men.